

Verformungsfähiger Fliesenkleber

# PCI Flexmörtel® Premium

für Keramik- und Naturwerksteinbeläge

# PCI®

Für Bau-Profis



## Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Boden.
- Für die Belegung von Zementestrichen/zementären Heizestrichen  $\leq 4\%$  CM.
- Für die Verlegung von Fliesen und Natursteinen.
- Für die Verlegung speziell im Außenbereich.
- Für Balkone, Terrassen, Fußbodenheizungen sowie mechanisch hochbelastete Flächen im Industriebereich,

wie in Hallen, Räumen und auf Gängen von Industriegebäuden, Märkten, Anstalts-, Dienstleistungs- und Verwaltungsgebäuden.

- Für die Verlegung auf Zementestrichen, angeschliffenen Anhydritestrichen, Heizestrichen, Trockenestrichen, Gussasphalt (nur im Innenbereich) und auf alten Bodenfliesen.
- Zum Ausgleichen unebener Untergründe vor der Verlegung.



## Produkteigenschaften

- **Sehr hoher Ausführungskomfort**, 90 min Verarbeitungszeit, nach 4 Stunden begehbar.
- **Sehr hohe Ausblühsicherheit**.
- **Standfeste Einstellung**, verhindert das Einsinken von schweren Platten.
- **Variable Konsistenzeneinstellung**, kann je nach Bedarf als Dünnbett, Fließbett oder Mittelbettkleber eingestellt werden.
- **Kleberbettdicke 1 – 20 mm**.
- **Effektive kristalline Wasserbindung**.

- **Verformungsfähig**, gleicht Temperaturschwankungen und Untergrundspannungen aus.
- **Sehr emissionsarm**, GEV-EMICODE EC 1 PLUS R.
- **Entspricht**
  - der Richtlinie "Flexmörtel" der Deutschen Bauchemie e.V.
  - der Klassifizierung C2 FE S1 nach DIN EN 12004.Alle Prüfzeugnisse sind abrufbar unter [www.pci-augsburg.eu](http://www.pci-augsburg.eu)



Erfüllt  
**C2FE  
S1**  
nach  
**EN 12004-1**

<b>CE</b>	
0780.0767	
PCI Augsburg GmbH Piccardstraße 11 D-86159 Augsburg	
17 DE0174/01	
PCI Flexmörtel Premium (DE 0174/01) EN 12004:2007+A1:2012	
Verformbarer schnell erhärtender zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verlängerter offener Zeit für Fliesen und Platten im Innen- und Außenbereich EN 12004 C2FE S1	
Brandverhalten	Klasse A2l-s1
Frühhaftzugfestigkeit	$\geq 0,5$ N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Trocknelagerung	$\geq 1,0$ N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung	$\geq 1,0$ N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Wärmlagerung	$\geq 1,0$ N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Frost-/Tauwechsellagerung	$\geq 1,0$ N/mm <sup>2</sup>

A brand of

**BASF**

We create chemistry

## Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

### Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Trockenmörtelmischung mit elastifizierenden Kunststoffen. Enthält weder Asbest noch anderweitige Mineralfasern. Kein gesundheitsschädlicher silikogener Quarz-Feinstaub bei der Verarbeitung.
Lagerung	trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern
Lagerfähigkeit	mind. ca. 6 Monate
Lieferform	20-kg-Kraftpapiersack mit Polyethyleneinlage Art.-Nr./EAN-Prüfz. 1579/7

### Anwendungstechnische Daten

Verbrauch	
verwendete Zahnung:	
– 8 mm	2,1 kg
– 10 mm	2,4 kg
Ergiebigkeit*	20 kg PCI Flexmörtel Premium sind ausreichend für ca.
verwendete Zahnung:	
– 8 mm	9,5 m <sup>2</sup>
– 10 mm	8,3 m <sup>2</sup>
Kleberbettdicke	bis max. 20 mm
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C
Anmachwasser für	
– 20-kg-Sack	ca. 5,4 l (je nach gewünschter Mörtelkonsistenz)
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Verarbeitbarkeitsdauer**	ca. 90 Minuten
Klebeoffene Zeit**	ca. 30 Minuten
Aushärtezeiten** (auf schwach saugendem Untergrund)	
– begehbar nach	ca. 4 Stunden
– verfugbar nach	ca. 4 Stunden
– voll belastbar nach	ca. 24 Stunden
Temperaturbeständigkeit	– 30°C bis + 80 °C

\* Oberflächenrauigkeit des Untergrunds und Rückseitenprofilierung der zu verlegenden Keramik sind neben der Größe der Fliesen ausschlaggebend für den Mörtelverbrauch. Die Angaben beziehen sich auf die Verlegung von Fliesen auf einen glatten ebenen Zementestrich.

\*\* Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

## Untergrundvorbehandlung

- Mindestalter des Untergrunds:
  - PCI Novoment Z1 oder M1 Plus-Estrich 24 Stunden
  - PCI Novoment Z3 oder M3 Plus-Estrich 3 Tage
  - Zementestrich ≤ 4% CM
  - Beton 3 Monate
- Der Untergrund muss fest, sauber und tragfähig sein. Ölflecken, haftungsmindernde Oberflächen und Verunreinigungen sorgfältig entfernen. Der Verlegeuntergrund muss nach DIN 18202 flucht- und lotrecht sein.
- Putzuntergründe müssen vom Putzhersteller für die Verlegung von Keramik freigegeben und für den vorgesehenen Nutzungsbereich geeignet sein.
- Stark saugende Zementuntergründe und Porenbeton mit PCI Gisogrund, 1 : 1 mit Wasser verdünnt, grundieren, angeschliffene Anhydrit- bzw. Gips-Fließestriche sowie gipshaltige Untergründe und Gussasphaltestriche im Innenbereich mit unverdünntem PCI Gisogrund grundieren, bei zeitbedrängtem Arbeiten zementäre und gipshaltige Untergründe mit PCI Gisogrund Rapid grundieren. Grundierung trocknen lassen.
- Frisch eingebaute Zementestriche dürfen nicht mehr als 4 %, Anhydrit- bzw. Gipsestriche nicht mehr als 0,5 % Restfeuchtigkeitsgehalt (Messung mit CM-Gerät) aufweisen.

## Verarbeitung von PCI Flexmörtel Premium

### Anmachen des Verlegemörtels

**1** Anmachwasser (siehe Tabelle) in ein sauberes Arbeitsgefäß geben. Anschließend Pulver zugeben und mit geeignetem Rühr- oder Mischwerkzeug (z. B. von der Firma Collomix) als Aufsatz auf eine Bohrmaschine zu einem plastischen, knollenfreien Mörtel anrühren.

**2** PCI Flexmörtel Premium ca. 3 Minuten reifen lassen. Danach nochmals kurz aufrühren.

### Fliesen verlegen

**3** Zunächst mit der glatten Seite der Stahlkelle eine dünne Kontaktschicht auf den Untergrund aufkratzen.

**4** Danach mit der Zahntraufel auf die frische Kontaktschicht Mörtel aufkäm-

men. Das Kleberbett möglichst in einer Richtung aufbringen. Nur so viel Mörtel aufkämmen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Prüfung der klebeoffenen Zeit mit Fingerkuppentest.

**5** Fliesen und Platten mit leicht schiebender Bewegung im Kleberbett ansetzen und ausrichten.

## Verfugung

### Zementäre Fugenmörtel/Epoxidharz Fugenmörtel

	Steingut	Steinzeug	Feinsteinzeug	Glasfliesen/ -mosaik
PCI Nanofug® ab 1 mm	●	●	●	●
PCI Nanofug® Premium 1 bis 10 mm	●	●	●	●
PCI Flexfug® 2 bis 10 mm	○	●	●	zu grob für Glasfliesen ○
PCI Durafug® NT 1 bis 20 mm	●	●	●	○
PCI Durapox® Premium 1 bis 20 mm (Epoxidharz)	●	●	●	●

● empfehlenswert

● geeignet

○ bedingt geeignet

### Elastische Fugen

■ Bei der Anordnung von Fugen gelten die zuständigen Merkblätter des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes.

■ Dehnfugen, Eckfugen (Boden/Wand) und Anschlussfugen (Einbauteile/Fliesenbelag, Holz/Fliesenbelag) elastisch mit PCI Silcofug E oder PCI Silcoferm S schließen.

## Bitte beachten Sie

- Technisch ist die Verlegung auf einem Zementestrich ab einer Restfeuchte  $\leq 4\%$  CM (Messmethode) problemlos möglich! Da nach den anerkannten Regeln der Technik (aRdT) derzeit noch eine Wartezeit von 28 Tagen einzuhalten ist, muss der Auftraggeber rein rechtlich bei einer Verlegung vor dem 28. Tag darüber unterrichtet und eine ausdrückliche Vereinbarung der Abweichung von den aRdT geschlossen werden.
- Beim Verlegen von Fliesen mit PCI Flexmörtel Premium auf Heizzementestrichen ist ein Aufheizen nach dem ZDB Merkblatt "Beläge auf Zementestrichen/beheizt/unbeheizt" nicht erforderlich. Bei der Verwendung von PCI Flexmörtel Premium kann die Heizung 7 Tage nach der Belegung ganz normal in Betrieb genommen werden.
- Untergründe aus Betonfertigteilen bzw. Ortbeton müssen mindestens 3 Monate (bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit) alt sein.
- Beim Verlegen von Fliesen auf Heizestrichen ist das ZDB-Merkblatt "Keramische Fliesen und Platten, Naturwerkstein und Betonwerkstein auf beheizten zementgebundenen Fußbodenkonstruktionen" zu beachten.
- Bei saugfähigen Untergründen verkürzt sich die klebeoffene Zeit (Empfehlung: Grundieren mit PCI Gisogrund).
- Bereits anziehenden PCI Flexmörtel Premium nicht mit Wasser verdünnen oder mit Trockenpulver mischen.
- Bei der Verlegung von Belägen im Außenbereich muss der Untergrund ein Gefälle von mind. 1,5 % aufweisen.
- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei Collomix GmbH  
Horchstraße 2  
85080 Gaimersheim  
www.collomix.de
- Verschmutzte Keramik und Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im angetrockneten Zustand nur mechanisches Abschaben möglich.
- Lagerung: trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C. Angebrochene Packungen sofort verschließen.

## Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter [www.pci-augsburg.eu/dop](http://www.pci-augsburg.eu/dop) heruntergeladen werden.

## Hinweise zur sicheren Verwendung

PCI Flexmörtel Premium enthält Zement:

Verursacht schwere Augenschäden.  
Verursacht Hautreizungen. Kann die Atemwege reizen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe (z. B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe) und Augen-/Gesichtsschutz tragen. Einatmen von Staub vermeiden.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat

einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen und anschließend mit pflegender Hautcreme (pH-Wert ca. 5,5) eincremen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Das Produkt ist nicht brennbar. Deshalb sind keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Wassergefährdungsklasse: 1 (Selbsteinstufung).

Auskunftgebende Abteilung: Produktsicherheit /Umweltreferat (zum Arbeits- und Umweltschutz)

Tel.: 08 21/ 59 01- 380/-525

PCI-Notfall-Bereitschaft:

Tel.: +49 180 2273-112

Giscode: ZP 1

*Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.*

## Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

## Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

PCI beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol

auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen und auch im Internet unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>

### PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:



**+49 (8 21) 59 01-171**



**www.pci-augsburg.de**

Live-Chat

**Fax:**  
**Werk Augsburg** +49 (8 21) 59 01-419  
**Werk Hamm** +49 (23 88) 3 49-252  
**Werk Wittenberg** +49 (34 91) 6 58-263



zertifiziertes Qualitätsmanagementssystem

### PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg  
Postfach 102247 · 86012 Augsburg  
Tel. +49 (8 21) 59 01-0  
Fax +49 (8 21) 59 01-372  
[www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)

### PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Biberstraße 15 · Top 22 · 1010 Wien  
Tel. +43 (1) 51 20 417  
Fax +43 (1) 51 20 427  
[www.pci.at](http://www.pci.at)

### PCI Bauprodukte AG

Im Schachen · 5113 Holderbank  
Tel. +41 (58) 958 21 21  
Fax +41 (58) 958 31 22  
[www.pci.ch](http://www.pci.ch)

**PCI Flexmörtel® Premium,  
Ausgabe September 2018.  
Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig;  
die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell  
im Internet unter [www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)**

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.